

Noch einmal „Ahoi am Chiemsee“

„Die lustigen Hartler“ holen abgebrochene Aufführung am 18. September nach

Forsthart. (reg) Ein Unwetter hatte am 29. Juli vor Beginn des dritten Aktes zum Abbruch der Freilichtaufführung „Ahoi am Chiemsee“ geführt. „Die lustigen Hartler“ mussten sich der extremen Wetterkapriolen geschlagen geben und ihre Darbietung vorzeitig beenden.

Nach dem Unwetter-Abbruch gibt es nicht nur für die klatschnass gewordenen Gäste, sondern für alle interessierten Theaterfreunde jetzt ein kleines Trostpflaster. Bei freiem Eintritt wird am Sonntag, 18. September, um 15 Uhr das Freilichttheater an der Talstraße 2 in Forsthart erneut zum Campingplatz am Chiemsee. Noch während sich der Wettergott am Aufführungsabend gnadenlos mit vom Blitz und Donner begleiteten sturzflutartigen Regener über Forsthart austobte, waren sich Evelyn Rauch als Verantwortliche sowie sämtliche Darsteller spontan über eine Wiederholung bei freiem Eintritt einig.



Nach der wegen eines Unwetters abgebrochenen Vorstellung Ende Juli führen „Die lustigen Hartler“ ihr Stück „Ahoi am Chiemsee“ am 18. September nochmals auf.

Foto: Die lustigen Hartler

Stress am Campingplatz

In der Aufführung wird der Campingplatz „Chiemgau“ zum Schauplatz einer anfangs lässigen Urlaubszeit, die dann eine ungeahnte Entwicklung nimmt. Die tragenden Säulen des Stücks sind Max Urbeck, der einen rheinländischen FC Bayern-Fan spielt, und Armin Sedlmeier als ein eingefleischter 60er-Fan.

Der Campingplatz „Chiemgau“ ist bekannt für seine fantastische Lage und deshalb auch seit Jahrzehnten beliebt beim Münchner Dauercamper und Fußball-Fan Sepp Mayer (Armin Sedlmeier) und seiner Frau Karin (Olga Brumm).

Die beiden schätzen nicht nur die beschauliche Ruhe, sondern auch den rustikalen Charme des Platzwerts Egon Hirl (Sepp Regensperger). Daneben hat Studentin Simona (Tanja Anthofer) die Gäste und den Alpengigolo Hansi Hinterbichler (Alfred Schlederer) bestens im Griff. Hinzu kommt Florian Mayer (Thomas Blohm), Sohn der Münchner Dauercamper, mit seinem ausgefallenen Hobby. Für charmegetriebenes Gebalze von Sepp und Heinz-Dieter sorgt die kecke Camperin Britta Wendinger (Johanna Schmid). Der erste Kaffeeplausch der Ehefrauen steht deshalb auch

im Zeichen von weiblicher Harmonie und Toleranz, schließlich möchte man sich ja erholen. Mit der unglaublichen Lautstärke, der penetranten Witzigkeit und nervenden Knausrigkeit dieses Heinz-Dieters ließe sich ja noch leben, aber für Löwen-Fan Sepp hört der Spaß auf, als sich der Rheinländer lautstark und farbenfroh als FC Bayern-Fan entpuppt. Darauf reagiert der eingeschworene „blaue“ Sepp wie der Stier auf ein rotes Tuch.

Die Situation auf dem Campingplatz schaukelt sich immer weiter hoch. Es kommt zu Verbalattacken, die im Laufe einer Geburtstagsfeier

in Handgreiflichkeiten ausufern. Mit unvorhersehbaren Ereignissen und weitreichenden Folgen für alle.

Info:

Der Vorhang zum Campingplatz öffnet sich am Sonntag, 18. September, um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist mit Brotzeit und Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Da in der Talstraße keine Parkplätze zur Verfügung stehen, bitten die „Lustigen Hartler“, auf dem öffentlichen Parkplatz am Sportplatz oder beim ehemaligen Edeka Baumgartner am Kirchplatz zu parken.